

# Wilsdruffer Tageblatt

Jahressprecher Wilsdruff Nr. 6

Wochenblatt für Wilsdruff und Umgegend

Postfachkonto Dresden 2640



Erscheint seit dem Jahre 1844

Arbeitslohn für die 6 gelblichen Körperzelle oder deren Raum, Resten, die 2 spaltige Körperzelle...  
Arbeitslohn für die 6 gelblichen Körperzelle oder deren Raum, Resten, die 2 spaltige Körperzelle...  
Arbeitslohn für die 6 gelblichen Körperzelle oder deren Raum, Resten, die 2 spaltige Körperzelle...

Arbeitslohn für die 6 gelblichen Körperzelle oder deren Raum, Resten, die 2 spaltige Körperzelle...  
Arbeitslohn für die 6 gelblichen Körperzelle oder deren Raum, Resten, die 2 spaltige Körperzelle...  
Arbeitslohn für die 6 gelblichen Körperzelle oder deren Raum, Resten, die 2 spaltige Körperzelle...

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Meißen, des Amtsgerichts zu Wilsdruff, des Stadtrats zu Wilsdruff, des Forstrentamts Charandt und des Finanzamts Rossen.

Verleger und Drucker: Arthur Zschunke in Wilsdruff. Verantwortlicher Schriftleiter: Hermann Räßig, für den Inzeratenteil: Arthur Zschunke, beide in Wilsdruff.

82. Jahrgang. Nr. 44.

Dienstag / Mittwoch 17. / 18. April 1923.

**Getreidepreise.** Die Reichsregierung hat für alle auf das sechste Quartal der Umlage 1922/23 erfolgten Ablieferungen folgende Preise festgelegt:

Für die Tonne Roggen	650 000	Mark =	32 500	Mark für 50 kg
" " Weizen	720 000	" =	36 000	" " "
" " Gerste	530 000	" =	26 500	" " "
" " Hafer	480 000	" =	24 000	" " "

Die Nachzahlungen erfolgen vom Tage dieser Bekanntmachung ab gegen Vorlegung oder Einfindung der Einkaufsscheine durch den Getreideeinkauf Meißen-Stadt und -Land.

Meißen, am 14. April 1923. 1927 Kommunalverband Meißen-Stadt und -Land.

**Wir bitten höflich, Anzeigen bis vormittags 10 Uhr aufzugeben.**

## Kleine Zeitung für eilige Leser.

\* Die Franzosen und Belgier beschließen in Paris neue härtere Maßnahmen zur Durchführung ihrer Ruhrpolitik.

\* Die Besatzungsbehörden haben mehrere hundert neue Ausweisungsbefehle gegen deutsche Beamte erlassen.

\* Auf Veranlassung des Generals Degoutte haben sämtliche Divisionskommandeure dem Delegierten des Roten Kreuzes in Essen Zutritt zu den Gefangenen gewährt und ihm gestattet, die Gefangenen durch das Rote Kreuz verpflegen zu lassen.

\* Poincaré hat den belgischen Ministern mitgeteilt, er könne noch nicht mit England über die Wiederherstellungsfrage verhandeln, da die Gegensätze noch zu groß wären.

\* Bei einem Propaganda-Geschwaderfluge für den geplanten Berliner Flughafen ereignete sich auf dem Tempelhofer Feld ein schweres Flugunglück.

## Studentennot - Volksnot.

Das Volk der Dichter und Denker nannte uns die Welt mit leiserem Spott und sehr viel innerer Hochachtung. Und aus allen Zeilen des Erdballs sandten die Völker ihre Söhne nach Deutschland, um an deutschen Hochschulen zu den Füßen deutscher Professoren zu sitzen.

Frei war der Bursch! und frohlich in heiterem Jugendgemut! Vivat academia! heißt es im alten Lied, das mit der Aufforderung beginnt: „Gaudemus igitur“; mit der Aufforderung: „Laßt uns also frohlich sein.“

Jetzt ist es anders geworden. Das graue Gespenst der Not grinst hinein in die Hörsäle und Laboratorien, in die Bibliotheken und Institute, in die Wohnungen des Hochschulpflichtigen ebenso wie in das Kämmerlein des Studenten. Im Haushaltsausschuß des Preussischen Landtages wurde bei der Beratung des Kultusetats ein großes Bild der furchtbaren Not der deutschen Wissenschaft, der noch entsetzlicheren Lage der allergrößten Mehrzahl der Studentenenschaft gemalt.

Das bedeutet, daß die Studenten die Zeit, die sie für den Nebenwerb verwenden müssen, für das Studium zum größten Teil verloren geht, wenn sie die Ferien dazu benutzen müssen, um etwa im Bergwerk die Mittel für das nächste Semester zu erwerben.

Ebenso sinkt mancherlich aber auch das wissenschaftliche Niveau in der Gegenwart. Es ist für uns fast unendlich, wissenschaftliche Bücher herauszugeben, weil die Kosten ungeheuerlich sind und weil sich die wissenschaftliche Interessierten kaum noch Bücher kaufen können.

Das alles bedeutet eine furchtbare Gefahr für die gesamte deutsche Kultur in allen ihren Äußerungen. Das geistige Leben der Nation, das „Dichten und Denken“ verkümmert unter der materiellen Not, aber auch das gesamte technische und wirtschaftliche Leben, das gerade durch die deutsche Wissenschaft groß geworden ist, empfängt nicht mehr von dieser Wissenschaft her den Antriebs- und höherer Entwicklung. Das deutsche Volk muß

dadurch geistig altern und müde werden. Wenn aus dem Studenten, der nach einer frohlichen Jugendzeit mit unverbrauchten Kräften ins Leben sprang, jetzt ein verbitterter, in frühzeitiger Arbeit, die ihm nur Brot und Arbeit ist, zermürbter „Berufstudent“ geworden ist, wenn das doch nur vereinzelt Bild des hungernden Privatdozenten zu einem Massengemälde um ihr Brot kämpfender Hochschulprofessoren wurde, so muß die deutsche Wissenschaft erlahmen, sie, die die Grundlage des kulturellen Lebens des ganzen deutschen Volkes ist. Müde und abgezehrt wie sie muß es werden. Und neben der körperlichen Auszehrung die geistig-kulturelle einhergehen.

## Beschärfte Maßnahmen.

Die belgisch-französischen Besprechungen. Über den bisherigen Verlauf der französisch-belgischen Besprechungen in Paris wurde ein amtlicher Bericht ausgegeben. Dieser stellt in auffallend schroffem Ton fest, daß Frankreich und Belgien entschlossen seien, die gemeinsam begonnene Aktion durchzuführen, bis Deutschland zum Nachgeben entschlossen ist.

Allein Anschein nach werden Frankreich und Belgien sich über ein „Kompromiß zwischen der Warteypolitik und der Verhandlungspolitik“ einigen. Das Wort an Deutschland wird Frankreich und Belgien nicht abhalten, sich so rasch als möglich über ein gemeinsames Programm für die Gesamtregelung zu verständigen.

## Neue Massenausweisungen.

Gegen Zoll- und Eisenbahnbeamte. Nach einer Havas-Nachricht aus Koblenz hat die Internationalisierte Rheinlandsmission 433 neue Massenausweisungen verfügt, die hauptsächlich Zoll- und Eisenbahnbeamte treffen.

In Höchst am Main haben 95 Eisenbahnbedienstete den Ausweisungsbefehl erhalten. Ihre Familien müssen innerhalb von vier Tagen folgen. In Hochheim (Main) erhielten sämtliche Eisenbahnbedienstete den Ausweisungsbefehl, desgleichen 60 Eisenbahnbedienstete, vornehmlich Lokomotivpersonal, in Wiesbaden. Ihre Familien müssen bis Dienstag folgen.

## Die Wasserstraßen im Ruhrgebiet.

Die Franzosen drohen mit Erschießen. Für den Abtransport der im Ruhrgebiet gerandeten Kohlen- und Koks mengen bedienen sich die Franzosen neben der „militärischen“ Eisenbahntlinien, auf denen 14 soviel Anheile errichteten, besonders der Flüsse und Kanäle

wichtigem Ruhrgebiet und je vom unguat verfolgt. Auf der Karte zeigt das Kreuz in der Mitte die Stelle an, wo bei



wichtige Dortmund-Embs-Kanal beim Überbrücken der Emser in Folge einer Sprengung unterbrochen und dadurch auf weite Strecken unbrauchbar gemacht wurde. Die Franzosen versuchen jetzt, neues Anheile durch das von ihnen beliebte Mittel der Gewaltandrohung zu verhüten.

## Politische Rundschau. Deutsches Reich.

Gemeinschaftsschule und Religion. Der Reichstagsausschuß für Bildungswesen nahm beim Reichsschulgesetz einen gemeinsamen Antrag der Deutschen Volkspartei, der Zentrumspartei und der Bayerischen Volkspartei an, der bestimmt, daß die Gemeinschaftsschule den Unterricht auf religiös-sittlicher Grundlage ohne Rücksicht auf die Besonderheiten einzelner Bekenntnisse für alle Kinder gemeinsam erteilen soll.

## Ungültige 20 000-Mark-Noten.

Die Franzosen haben seinerzeit in Mülheim a. Ruhr eine Anzahl Druckplatten und fertige Bogen von 20 000-Mark-Scheinen „beschlagnahmt“. Sie haben die Platten zurückgegeben, wollen aber offenbar die Bogen zerstören und die Noten in Verkehr geben.

## Rußland.

× Rußland als Bundesstaat. Nach halbamtlichen Mitteilungen aus Moskau schweben zwischen den einzelnen Sowjetrepubliken Verhandlungen wegen des neuen Bundesvertrages. Im bisherigen Verband der russischen Republiken befanden sich die Staaten von Rußland, der Ukraine und der kaukasischen Gruppe, Georgien, Aserbeidschan und Armenien.